

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA Latexfarbe-Tuchmatt ELF

6 X 3021

Lösemittel- und weichmacherfrei.
DIN EN 13300 Nassabriebbeständigkeit Klasse 2

Werkstoff:

Lösemittel-, weichmacherfreie und emissionsminimierte, stumpfmatte Latexfarbe für innen, geruchsneutral, entspricht Nassabriebklasse 2 nach DIN EN 13300. Der diffusionsfähige Anstrich besitzt eine hohe Deckkraft und gute Ausbesserungsfähigkeit.

Anwendung:

REESA Latexfarbe-Tuchmatt ist unter anderem einsetzbar für Wohn- und Industriegebäude, Repräsentationsbauten, Schulen, Kindergärten, Kasernen, Büros, Flure und Treppenhäuser.

Geeignete Untergründe sind: Putz, Kunststoffputz, Beton, Kalksandstein, Gips, Gipskarton und Raufasertapete. Nach einer geeigneten Vorbehandlung auch für Holz, Holzfasern- und Sperrholzplatten.

Untergrundprüfung:

Siehe VOB, Teil C, DIN 18363 Abs. 3.1.1.

Untergrundbeschaffenheit:

Der Untergrund muss abgebunden, fest, tragfähig, trocken, sauber und frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Nicht haftende, blätternde und spröde Altanstriche restlos entfernen. Frische Neuputzstellen flutieren und mit Wasser nachwaschen. Für Erst- und Renovierungsanstriche sind die für Anstricharbeiten erforderlichen Untergrundvorbehandlungen richtungsweisend. Siehe VOB, Teil C, DIN 18363 Abs. 2.1.

REESA – SYSTEMVORSCHLAG

Grundierung:

Untergründe entsprechend ihrer Beschaffenheit und Saugfähigkeit grundieren.

Stark saugende Untergründe: REESA Tiefgrund oder REESAGRUND OL falls notwendig 2 x nass in nass.

Nicht saugende Untergründe: REESA Renoviergrund.

Kreidende / schwach sandende Untergründe: REESAGRUND OL.

Feste, nicht sandende / kreidende Untergründe: REESAGRUND OL oder REESA Renoviergrund.

Wasserlösliche Flecken: Aufgrund der Vielfalt an Ursachen für wasserlösliche Flecken muss geprüft werden, welche Grundierung sich eignet. Gute Ergebnisse können mit REESA Uni-Haftgrund erzielt werden. Die Grundierungen sind mit dem entsprechenden Lösungsmittel so zu verdünnen, dass sie matt aufrocknen; Filmbildung auf dem Untergrund, Glanzstellen etc. vermeiden. Bitte Technische Merkblätter der einzelnen Produkte beachten.

Zwischenanstrich:

1 x REESA Latexfarbe-Tuchmatt, bis max. 5 % Wasser verdünnt.

Schlussanstrich:

1 x REESA Latexfarbe-Tuchmatt, bis max. 5 % Wasser verdünnt.

Anmerkung: Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Ausgabe-Datum: Oktober 2014

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

TECHNISCHE DATEN

Anwendungsbereich:	Innen
Werkstofftyp:	lösemittel-, weichmacherfreie und emissionsminimierte Latexfarbe, wasserverdünnbar.
Qualitätsreihe:	6 X 3021
Klassifizierung nach DIN EN 13300:	Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 Kontrastverhältnis: Klasse 2 (6,5m ² / l) Glanzgrad: stumpfmatt Korngröße: fein
Farbton:	weiß
Abtönen:	Auf Pastelltöne mit Vollton- und Abtönfarben
Temperatur / Verarbeitungsgrenze:	Untergrund und Lufttemperatur mindestens + 5° C
Verarbeitung:	streichen, rollen, spritzen, airless geeignet
Lieferviskosität:	thixotrop
Spritzviskosität:	geräteabhängig
Materialeinstellung zum Spritzen	
Spritzdüse/ Spritzdruck:	D23 = 130 - 165 bar D27 = 125 - 160 bar
Verdünnung:	ca. 10 % Wasser
Verbrauch:	150 ml / m ² pro Anstrich
Trockenzeit bei 20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit:	Überarbeitbar: nach ca. 6 - 8 Stunden Griffest: Trocknung über Nacht
VOC-Wert:	0
Gewichtsfestkörper:	ca. 58 % (farbtonabhängig)
Spezifisches Gewicht ca.:	ca. 1,49 g / cm ³ (farbtonabhängig)
Reinigung von Arbeitsgeräten:	sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.
Lagerung:	Anbruchgebinde luftdicht verschließen. Ware stets kühl aber frostfrei lagern.
Lagerzeit:	ca. 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde.
Kennzeichnung lt. Gefahrstoffverordnung:	Siehe Sicherheitsdatenblatt nach EU-Richtlinie.
Hinweis:	Das Abzeichnen von Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche wird beeinflusst von vielen Faktoren und ist als unvermeidbar einzustufen (BFS-Merkblatt Nr. 25).